



Kitzingen, 12.02.2024

Betreff:

Ergänzung zum Antrag des AWO Bezirksverband Unterfranken e. V.,
Förderung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement WirKT
Kitzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

Am 08.02.2024 fand zu dem Thema „Weiterbestand der Taschengeldbörse“ ein Treffen mit Jochen Kulczynski und Nina Markert (Stadtjugendpflege JungStil), Bürgermeisterin Astrid Glos, Gerald Möhrlein (AWO), Lisa Kriesinger (AWO) und Sabine Laschinski-Mitnacht (WirKT Freiwilligenzentrum/AWO) statt.

Die „Taschengeldbörse“ vermittelt einfache Arbeiten an Jugendliche in Kitzingen, für die diese dann ein kleines Taschengeld erhalten. Ältere Menschen nutzen das Angebot für Einkäufe, Alltagshilfe und leichte Gartenarbeit, aber auch Babysitter und Hundebetreuer sind immer wieder gefragt. Ein Angebot, das Jung und Alt zusammenführt und Verbindungen schafft.

Leider wird es JungStil bereits ab Ende Februar nicht mehr möglich sein, dieses Projekt weiter zu betreuen.

Um eine reibungs- und lückenlosen Forstbestand der „Taschengeldbörse“ gewährleisten zu können, möchten wir Ihnen hiermit ergänzend zu unserem Ihnen vorliegenden Antrag anbieten, das Projekt bei einer Stundenerhöhung von 25 Wochenstunden, mit zu übernehmen und weiterzuführen.

Es wäre uns eine große Freude, dieses wertvolle Projekt als weiteren Baustein in unser Angebot für die Kitzinger Bürgerinnen und Bürger aufnehmen zu dürfen.

Wir würden uns sehr über einen positiven Bescheid unseres Antrages freuen und danken Ihnen vorab für Ihre Unterstützung! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Möhrlein

Gerald Möhrlein
stellv. Vorsitzender AWO Bezirksverband Ufr.
1.Vors. AWO KV Kitzingen

Lisa Kriesinger

Lisa Kriesinger
Stabstelle Ehrenamt
u. Verbandsangelegenheiten AWO BV